

Voraussetzungen für den Kommunionempfang

Grundsätzlich war nach dem kirchlichen Gesetzbuch von 1917 jeder Getaufte zum Eucharistieempfang befähigt. Berechtigt dazu waren jene, die einerseits zum vollen Vernunftgebrauch gelangt waren (can. 854 CIC/1917) und andererseits als voll aktive Kirchenglieder galten, d.h. Katholiken, die nicht aus irgendeinem persönlichen oder rechtlichen Grund (can. 853 CIC/1917) ausgeschlossen werden mussten. Mit Ausnahme des Viaticums durfte der Berechtigte ohne besonderen Grund in jedem katholischen Ritus kommunizieren (can. 866 § 1 CIC/1917). Als konkrete Prämissen für den Empfang der Eucharistie wurde erstens bestimmt, dass man sie nur einmal am Tag (außer in Todesgefahr oder wenn das Allerheiligste vor Verunehrung geschützt werden musste (can. 857 CIC/1917) empfangen durfte. Ein zweites Kriterium war der Gnadenstand. War sich jemand einer Todsünde bewusst, musste er sich dieser durch eine vorherige Beichte entledigen (can. 856 CIC/1917). Eine Ausnahme konnte darin liegen, wenn die Verweigerung der Kommunion den Abgewiesenen, der das notwendige Beichtsakrament nicht empfangen hatte, öffentlich bloßstellen würde (can. 855 CIC/1917). Drittens gab es das Gebot der Nüchternheit, das aus Ehrfurcht vor dem Allerheiligsten vorschrieb, von Mitternacht an sich jeder Nahrung zu enthalten (can. 858 § 1 CIC/1917).

Quellen:

1917 Codex Iuris Canonici, cann. 853-858, 866, in: www.iggray.org (Letzter Zugriff am: 19.05.2016).

Codex Iuris Senior, cann. 853-858, in: www.catho.org (Letzter Zugriff am: 19.05.2016).

Codex Iuris Senior, can. 866, in: www.catho.org (Letzter Zugriff am: 19.05.2016).

GASPARRI, Pietro (Hg.), Codex Iuris Canonici Pii X Pontificis Maximi iussu digestus, Benedicti Papae XV auctoritate promulgatus, Rom 1917, cann. 853-858, in: www.archive.org (Letzter Zugriff am: 19.05.2016).

GASPARRI, Pietro (Hg.), Codex Iuris Canonici Pii X Pontificis Maximi iussu digestus, Benedicti Papae XV auctoritate promulgatus, Rom 1917, can. 866, in: www.archive.org (Letzter Zugriff am: 19.05.2016).

Literatur:

GATTERER, Michael, Kommunion, III. Empfang, in: Lexikon für Theologie und Kirche 6 (1934), Sp. 104-106.

EICHMANN, Eduard / MÖRSDORF, Klaus, Lehrbuch des Kirchenrechts auf Grund des Codex Iuris Canonici, Bd. 2: Sachenrecht, Paderborn⁷ 1953, S. 63-68.

Empfohlene Zitierweise:

Voraussetzungen für den Kommunionempfang, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 4107, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/4107. Letzter Zugriff am: 24.11.2024.